

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 28. April 1968, 8.30 Uhr :

Der Niederschlag bringt in Lagen über ca. 2000 m geringen Neuschneezuwachs. Laut Wetterwarte wird in der kommenden Nacht die Schneefallgrenze bis rund 1500 m Höhe sinken.

Die Neuschneesicht wird mehrfach abgleiten und γ vereinzelt an Schattenhängen auch den Altschnee mitreißen. Die kleinen bis mittelgroßen Lawinen werden nur in den Nordalpen die hochgelegenen Seitentäler gering gefährden.

Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen eine nur geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten. Bei Gletschertouren erfordert die schwache Spaltenüberdeckung Vorsicht.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Sonntag, den 28. April 1968, 7.45 Uhr :

Der Niederschlag bringt in Lagen über ca. 2000 m geringen Neuschneezuwachs. Laut Wetterwarte wird in der kommenden Nacht die Schneefallgrenze bis rund 1500 m Höhe sinken.

Die Neuschneesicht wird mehrfach abgleiten und vereinzelt an Schattenhängen auch den Altschnee mitreißen. Die kleinen bis mittelgroßen Lawinen werden nur in den Nordalpen die hochgelegenen Seitentäler gering gefährden.

Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen eine nur geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten. Bei Gletschertouren erfordert die schwache Spaltenüberdeckung Vorsicht.